Schulautonomer Wahlpflichtgegenstand: „Theorie des Sports und der Bewegungskultur“

Themen – Kompetenzen – Lehrstoff: Modellentwurf

Schritt 1: Auflistung der durchgenommenen Themenfelder im Unterricht

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Themenfelder:Welche Themen werden derzeit an der Schule im WPF unterrichtet? (später Clustern in Kompetenzraster –siehe Vorlage) | Subthemen:Welche Schwerpunkte beinhalten diese Themenfelder? | Konkretisierung/Kompetenzen und Kompetenzstufen:Was sollen die Schüler/innen in diesem Themenfeld können, wissen, bewerten bzw. anwenden können?

|  |
| --- |
| ***Kompetenzstufen:*** |
| *Wiedergeben und Verstehen (A1)* |
| *Übertragen und Anwenden (A2)* |
| *Bewerten und Reflektieren (A3)* |

 | Lehrstoff:(exemplarisch) |
| 1. Grundlagen des Sports | * Grundlagen der sportlichen Leistungsfähigkeit und des sportlichen Trainings
* Definition Training
* Trainingsprinzipien
* Unterschied Theorie und Praxis
 | Die Schülerinnen und Schüler können* sportwissenschaftliche Fachbegriffe wiedergeben und deren Inhalt verstehen (A1)
* Trainingsprinzipen unterscheiden und auf spezielle Situationen anwenden (A1 A2)
* Trainingseinheiten analysieren, Trainingsprinzipien herausfiltern und deren Gebrauch reflektieren (A3)
 | Sportwissenschaftliche Fachbegriffe (zB Bewegung, Spiel, Sport: Üben, Training); sportwissenschaftliche Themen und Fragestellungen (Hypothese, Theorie Modell); angewandte Forschung (Wechselwirkungen von Theorie und Praxis); … |
| 2. Motorische Fähigkeiten | * Motorische Grundfähigkeiten:
* Koordination
* Beweglichkeit
* Kraft
* Schnelligkeit
* Ausdauer
* Sportmotorische Tests
 | Die Schülerinnen und Schüler können* Kraft, Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer definieren und benennen (A1)
* Die motorischen Fähigkeiten unterscheiden (A2)
* Einfache Tests zur Bestimmung der motorischen Grundlagen verstehen und selbstdurchführen (A3
 | Unterscheidung von motorischen Fähigkeiten - sportartenbezogenz.B Kraft (Kraftausdauer – Langlauf, Maximalkraft – Kraftdreikampf, Hypertrophie – Bodybuilding)Schnelligkeit (Startkraft und Explosivkraft); |
| 3. Gesundheit und Bewegung | * Abnehmen durch Sport
* Ernährung
* Auswirkung von Sport auf die Gesundheit
* Erste Hilfe
 | Die Schülerinnen und Schüler können* anatomische und physiologische Grundlagen einer gesunden Alltagshaltung benennen. (A1)
* Fitnessfaktoren nennen und begründen (A2)
* das eigene Bewegungsverhalten dokumentieren und bewerten (A3)
* Entspannungstechniken begründen und anwenden (A2)
* Konzepte von gesundheits- und bewegungsförderndem Lebensstil beschreiben und begründen (A2)
 | Alltagsbewegungen (zB Heben von Lasten, richtiges Gehen); Ernährungs- und Bewegungsverhalten (zB körperliche Aktivität, ...); chronische Erkrankungen und Sport; Funktionseinschränkungen (Sportverletzungen, Sporttherapie); Entspannungsmethoden; Suchtverhalten; Modelle zur Beschreibung von Gesundheit: (zB Salutogenetisches Modell); Studien zu Bewegungsmangel und Zivilisationskrankheiten; Gesundheit und Leistungssport; gesundheits- und sportbezogene Angebote im Dienstleistungsbereich; ……Erste Hilfe bei Sportverletzungen (PECH)Moderne Zivilisationskrankheiten (Bulimie usw.) Erscheinungsbild/Körperhaltung;Skelettaufbau/Muskulatur;Bewegungstagebuch; Präventions-maßnahmen; EntspannungstechnikenBewegungsangebote in der Freizeit,Bewegung im Alltag |
| 4. Organisation des Sports in Österreich, Sportarten | * Aufbau des Sports in Österreich
* Besonderheiten von Sportarten und deren Auswirkungen
* Modelle des Sports
* Vereine in Österreich
* Gründung eines Sportvereins – Vereinsrecht
 | Schülerinnen und Schüler können* Institutionen, Strukturen und Personen benennen die den Sport in Österreich aktuell organisieren (A1)
* Punkte aufzählen welche notwendig sind um laut Vereinsrecht einen Verein zu gründen aufzählen (A1)
* selbständig eine fiktive Generalversammlung abhalten (A3)
 | Institutionen und Strukturen des organisierten Sports (Sportvereine und –verbände, Vereinsrecht, Mitgliedschaft, Finanzierung, Ehrenamt, Gemeinnützigkeit); informelle Sportgruppen (Motive, Trends); Wettkampfsysteme und –formen; Sportförderung; Entwicklung von freien Sportgruppen zu institutionellen Formen; ... |
| 5. Historische, soziologische und 6onomische Zusammenhänge | * geschichtliche Entwicklung des Sports
* Olympische Spiele
* Sport als Wirtschaftsfaktor
* Gruppenerfahrungen durch Sport
* Stellenwert des Sports in der Gesellschaft
* Tourismus
 | Die Schülerinnen und Schüler können* die Geschichte der Olympischen Spiele wiedergeben. (A1)
* Wirtschaftsfaktoren welche den Sport beeinflussen unterscheiden (A2)
* den Stellenwert des Sports in der Gesellschaft kritisch analysieren (A3)
* den Sport als Wirtschaftsfaktor erklären (A2)
 | Sport in verschiedenen Epochen und Kulturen (zB: Antike, Mittelalter, Neuzeit); historische Einflüsse auf den Sport in modernen Gesellschaften (lokal, regional, international); sportliche Großereignisse (zB Olympische Spiele, Commonwealth Games); Instrumen-talisierung sportlichen Handels in politischen Systemen; Sport-ökonomische Grundbegriffe; Marketing und Werbung (Analysen, Strategien); Trends im Sport; Sport als Tourismus-faktor;Profi-, Amateur-, Freizeitsport; Synergien zwischen Wirtschaft und Sport (zB Sportförderung, Mäzenatentum, Sponsoring); Dienstleistungen (zB Gesundheitszentren, Fitnesseinrichtungen und Wellnessangebote, Personal Coaching); Kaufentscheidungen und Konsumentenrechte;  |
| 6. Ethik im SportWerte und Normen | zB. mögliche Subthemen* Diversität im Sport
* Medien im Sport
* Doping
* Umwelt und Sport
* Fairness, Fairplay
* Sportmode
* …..
 | Die Schülerinnen und Schüler können* Definitionen zu Fairness und Fairplay wiedergeben (A1)
* den Umgang der Medien mit dem Sport erkennen (A2)
* die verbotenen Mittel auf der Dopingliste wiedergeben (A1)
* sich kritisch mit dem Thema Doping und Medien auseinandersetzen und deren Auswirkungen auf den Leistungssport analysieren (A3)
* ……
* ……..
 | körperliche und geistige Beeinträchtigung; soziale Ungleichheit; Gender, Ethnizität und Migration; Integration und Inklusion versus Exklusion; Verwendung von Sprache in der BerichterstattungUmgang der Medien mit Sport, Sieger versus Verlierer, Dopingsünder usw. Leistungssport und Hobbysport unter Einfluss von Doping; Was ist Doping; Dopingliste;einzelne Substanzen und Wirkstoff-gruppen; Phänomen Enhancement; Dopingmethoden; Doping aus historischer Perspektive; Aufgaben und Arbeitsweisen von Antidoping-organisationen (zB NADA, WADA); Doping und Sportrecht bzw. Strafrecht;Planung von Sportanlagen, Sportausübung - Auswirkungen auf Umwelt; Fairplay Spielregeln; Maßnahmen zu mehr Fair Play im Sport; Sportmode: Entwicklung, Auswirkungen auf Sportart; Genderaspekt |
| 7. usw….. |  |  |  |

Schritt 2: siehe Vorlage 2

Themenfelder werden zu 4 Kompetenzbereichen „geclustert“ *(analog zum neuen Lehrplan Sportkunde, aber natürlich weniger „vertiefend“ und mit Bezug zur „Lebenswirklichkeit“ der Schüler/innen; unbedingt eine verkleinerte Auswahl treffen!)*. Kompetenzen und Kompetenzstufen (A1 – A3) werden den einzelnen Klassen/Semestern zugeordnet.

* **Bewegung und sportliche Techniken:** mögliche Subthemen
	+ Bewegung und sportliche Techniken
	+ Bewegungssteuerung und motorisches Lernen
	+ Taktische Fertigkeiten und Wettkampfstrategien
	+ Bewegungssteuerung und motorisches Lernen
	+ Kognition, Emotion und Motivation im Sport
* **Optimierung sportlicher Leistung**: mögliche Subthemen
	+ Bewegung und Organismus
	+ Grundlagen des Trainings
	+ Methoden des Trainings
	+ Training gestalten
	+ Testen und Diagnostizieren im Sport
* **Themen und Wertfragen des Sports (und der Bewegungskultur):** mögliche Subthemen
	+ Sport als System
	+ Diversity und Sport
	+ Normen und Werte im Sport (zb Doping)
	+ Wagnis und Risiko
	+ Sport und Sportwissenschaft
	+ Sport, Kunst und Kultur
* **Gesellschaftliche Dimensionen des Sports (und der Bewegungskultur):** mögliche Subthemen
	+ Historische und politische Perspektiven zu Bewegung und Sport
	+ Sport und Medien
	+ Sport und Wirtschaft
	+ Sport und Umwelt
	+ Gesundheitsförderung und Lebensqualität